

Alle Interessierten sind willkommen

IMST. Schon auf eine lange Tradition blickt die Trophäenschau am Imster Glenthof zurück. Auch heuer ist es am 21. April um 16 Uhr wieder so weit. Bezirksjägermeister Norbert Krabacher lädt alle Jäger, aber auch alle an der Jagd Interessierten herzlich zum Erntedankfest der Waidmänner ein. Zahlreiche Ehrengäste werden erwartet, dazu gibt es ein jagdliches Rahmenprogramm und beste Verpflegung.



Norbert Krabacher ist der Bezirksjägermeister. Foto: Perktold

Waidmänner mit

Die Jäger haben im Bezirk Imst ganze Arbeit geleistet, das wird man bei der Trophäenschau prüfen können.

IMST (pc). Am kommenden Samstag, dem 21. April, findet die jährliche Trophäenschau am Imster Glenthof statt. Eines kann man jetzt schon sagen, die Jäger im Bezirk haben hervorragende Arbeit geleistet und die Abschussquote quasi zu 100 Prozent erfüllt. Der Imster Bezirksjägermeister Norbert Krabacher zeigt sich jedenfalls zufrieden: „Unsere Jäger sind bestens ausgebildet und haben ihr Waidwerk sehr verantwortungsvoll ausgeübt. Das zeigt nicht zuletzt die 100-Prozent-Quote bei den Schalenwild-Abschüssen.“ Auch was die Kooperation mit der Bezirks-



Die heimischen Jäger nehmen die einzelnen Trophäen am Glenthof ganz genau unter die Lupe. Fotos: Perktold

hauptmannschaft und den Forstbehörden anlangt, ist Krabacher voll des Lobes. es herrsche ein gutes Einvernehmen und eine verantwortungsvolle Planung. Was Krabacher aber seit vielen Jahren ganz besonders stört, ist die sorglose Art und Weise, wie

die heimischen Hundebesitzer agieren. Diese ignorieren den Leinenzwang auf Feld, Flur und Wald. Und sorgen damit für verschrecktes Wild und im Extremfall auch für gerissene Rehe und Gamsen. „Wir haben im vergangenen Jahr im Gurgltal nicht weni-

PULS 4

KOCH GIGANTEN

DIE HEISSESTE SHOW ÖSTERREICHS!

JEDEN DIENSTAG 20:15

PULS4.COM

Erntedank



Landesjägermeister Anton Larcher (l.) und Bezirksjägermeister Norbert Krabacher sind die Spitzen der Jägerschaft.

ger als elf Rehe und zwei Gemsen gezählt, die von Hunden gerissen wurden. Das ist ein untragbarer Zustand“, ärgert sich der Bezirksjägermeister. Positiv schlägt die Statistik dagegen bei Krankheiten und Wilderei-Delikten zu Buche. Die meisten Krankheiten

gelten so gut wie ausgerottet, auch illegale Abschüsse reduzieren sich auf Einzelfälle. Fazit: Bei der kommenden Trophäenschau dürfte es recht wenig Konfliktpotenzial geben. So kann der Erntedank der Jägerschaft mit Freude erwartet werden.

Burnout-News: Inka-Getreide entspannt

Gehetzte und angespannte Menschen klagen auch häufig über Ängstlichkeit und Schlafstörungen. Experten rufen zur Eigeninitiative auf: Tempo drosseln, psychologische Hilfe in Anspruch nehmen, sich selbst mehr schonen und regenerieren. Ergänzend betonen Pflanzen-Experten,

dass biologische B-Vitamine, gewonnen aus Quinoa-Keimlingen, die mentalen Erschöpfungszustände durchbrechen können. Viele Apotheken empfehlen rezeptfrei eine patentierte Tag-und-Nacht-Formel namens ReLoad24 für mehr Gelassenheit und erholsamen Schlaf. WERBUNG

**Wir gratulieren
der Jägerschaft
zur Trophäenschau!**



Autohaus
Eisenrigler
www.autohaus-eisenrigler.at

6460 IMST, TEL.: 0 54 12 / 6 64 10, www.autohaus-eisenrigler.at



Jagd ist auch Thema in Gemeindestube

IMST. In der jüngsten Imster Gemeinderatssitzung sorgte der geplante Bau einer Jagdhütte für Diskussionsstoff. Ein Imster Jagdpächter hat einen Antrag zur Errichtung einer Unterkunft in der Größe von 16 Quadratmetern in der Obermarkt gestellt. Der Pächter begründet dies mit technischen Argumenten und der Möglichkeit zur Übernachtung. Die Imster Oppositionsparteien rund um Helmuth Gstrein, Andrea Jäger und Helmuth Knabl sehen hier aber eine andere Version. „Es gibt in dieser 300 Hektar großen Jagd natürlich bereits eine Jagdhütte. Wir befürchten daher eher, dass hier ein kleines Wochenendhäuschen entstehen könnte“, erklärte GR Andrea Jäger.

Ein
herzliches
Willkommen
der
Jägerschaft.

Freizeitzentrum

GLENTHOF

6460 Imst, am Raun 24
Tel. 05412/63094

AUTOSCHAU

AM 5. und 6. Mai 2018

DER FORESTER.

BREMST AUTOMATISCH VOR
PLÖTZLICHE
HINDERNISSEN



EyeSight nur im Forester 2.0i Comfort CVT

holzknecht
GmbH LÄNGENFELD

6444 Längenfeld
Unterlängenfeld 117a
Tel. 05253 5492
www.kfz-holzknecht.at



SUBARU
Confidence in Motion

Subaru-Partner: KFZ Mike, Wenns, Tel. 05414 86338

Verbrauch kombiniert: 5,7-8,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 148-197 g/km

WWW.SUBARU.AT